

Klettern in Paklenica (Velebit)

August 2005, Barbara und Peter mit Silvia und Stephan Baier

Ende August 2005 machten sich Barbara und ich endlich wiedermal zu einem reinen Sportkletterurlaub auf. Steigeisen und Eispickel durften diesmal daheim bleiben, statt dessen wurden zusätzlich zur Kletterausrüstung Sonnencreme und Badetuch eingepackt. Gemeinsam mit zwei Freunden von uns, Silvia und Stephan, wollten wir ins Velebit-Gebirge, genauer gesagt in den Nationalpark Paklenica, zum Klettern fahren. Wir hatten schon viel von diesem sehr schönen Klettergebiet gehört und waren schon sehr neugierig, was uns erwarten würde.

Wir reisten am Donnerstag an und Freitagfrüh machten wir uns auf in den Nationalpark. Am Eingang kauften wir uns erstmal ein Dreitages-Ticket, dieses kostet pro Person 60 Kuna (ca. 8.50 Euro). Es gibt auch noch Tagestickets, die eigentlich nicht zum Klettern berechtigen (aber das kontrolliert eigentlich keiner), auch ein Ticket für 5 Tage um 90 Kuna (ca. 12.30 Euro). Die jeweils aktuellen Ticketpreise und weitere Information gibt's auf der Homepage des Nationalparks!

Den Kletterführer 'Paklenica' und den Auswahlführer 'Croatien' von Boris Cujic gibt's am Souvenirstand am zweiten Parkplatz nach dem Eingang in den Park. Noch dazu ist er dort am billigsten von den mir bekannten Kaufmöglichkeiten. Infos dazu weiter unten!

Da es für uns der erste Besuch war, haben wir uns keine schweren Projekte vorgenommen, sondern eher versucht, so viel wie möglich 'on sight' zu klettern. So sind wir recht viele Touren zwischen 5a und 6b geklettert. Besonders gefreut hab ich mich über die Rotpunktbegehung einer steilen und langen 6a+ von Barbara.

Die Kletterei im Park ist wirklich genial! Steiler, oft wasserzerfressener Kalk mit super Löchern, Schuppen, Wasserrunsen und Platten. Die leichteren Sektoren sind schon etwas abgeschmiert - da die Touren aber sehr schön zu klettern sind, lohnt sich ein Besuch dennoch. Unten habe ich die von uns besuchten Gebiete mit einer kurzen Beschreibung aufgelistet. Es gibt auch einige neue Touren in den verschiedenen Sektoren.

Noch ein kleiner Hinweis zur Anreise von Österreich (Graz) aus. Die Maut für die Autobahn in Slowenien bis Marburg kostet ? 0.80 und kann auch in Euro bezahlt werden (Retourgeld aber in der Landeswährung). Von Marburg bis Zagreb führt die Bundesstraße. Ab Zagreb kann man wieder auf die Autobahn auffahren. Immer der A1 nach Richtung Split. Die Maut auf der Autobahn bis zur Abfahrt zum Park, kostet ca. 100 Kuna und kann ebenfalls in Euro bezahlt werden. Weiters kann man auch mit Kreditkarte und auch mit Maestro bezahlen. Das ist auch bei den Tankstellen (zumindest den OMV) möglich!

Besuchte Sektoren

Bei unserem ersten Aufenthalt im Paklenica Nationalpark sind wir vor allem im Sportklettersektor, Klanci genannt, am Beginn der Schlucht gewesen. Die Bezeichnung und Nummerierungen sind äquivalent zu denen im Führer von Boris Cujic!

A/3 - Auhe - Hier gibt es vier Touren, zwei davon sind im aktuellen Führer nicht eingezeichnet. Schwierigkeit der Touren vlnr: 5b, 5a, 3, 4b

A/5 - Popaj - Überhängende bis sehr steile Kletterei, die Touren bewegen sich zwischen 5c und 7a+, auch hier

gibt es über dem Steintor eine neue Tour, die nicht im Führer steht. Die Haken wollen hier schon etwas angeklettern werden!

A/9 - Veleshit - hier gibt es drei steile lange Touren, die etwas abgeschmiert aber trotzdem noch lohnend sind! Schwierigkeit der Touren vlnr: 6a+, 6a, 6a

A/10 - Zighi und Urli - Dieser Sektor hat uns von den besuchten fast am besten gefallen, die Touren sind lang, 60 m Seil notwendig, nicht abgeschmiert und der Fels ist sehr schön wasserzerfressen! Schwierigkeit der Touren vlnr: 6a+, 6b, 5b, 6a, 5c

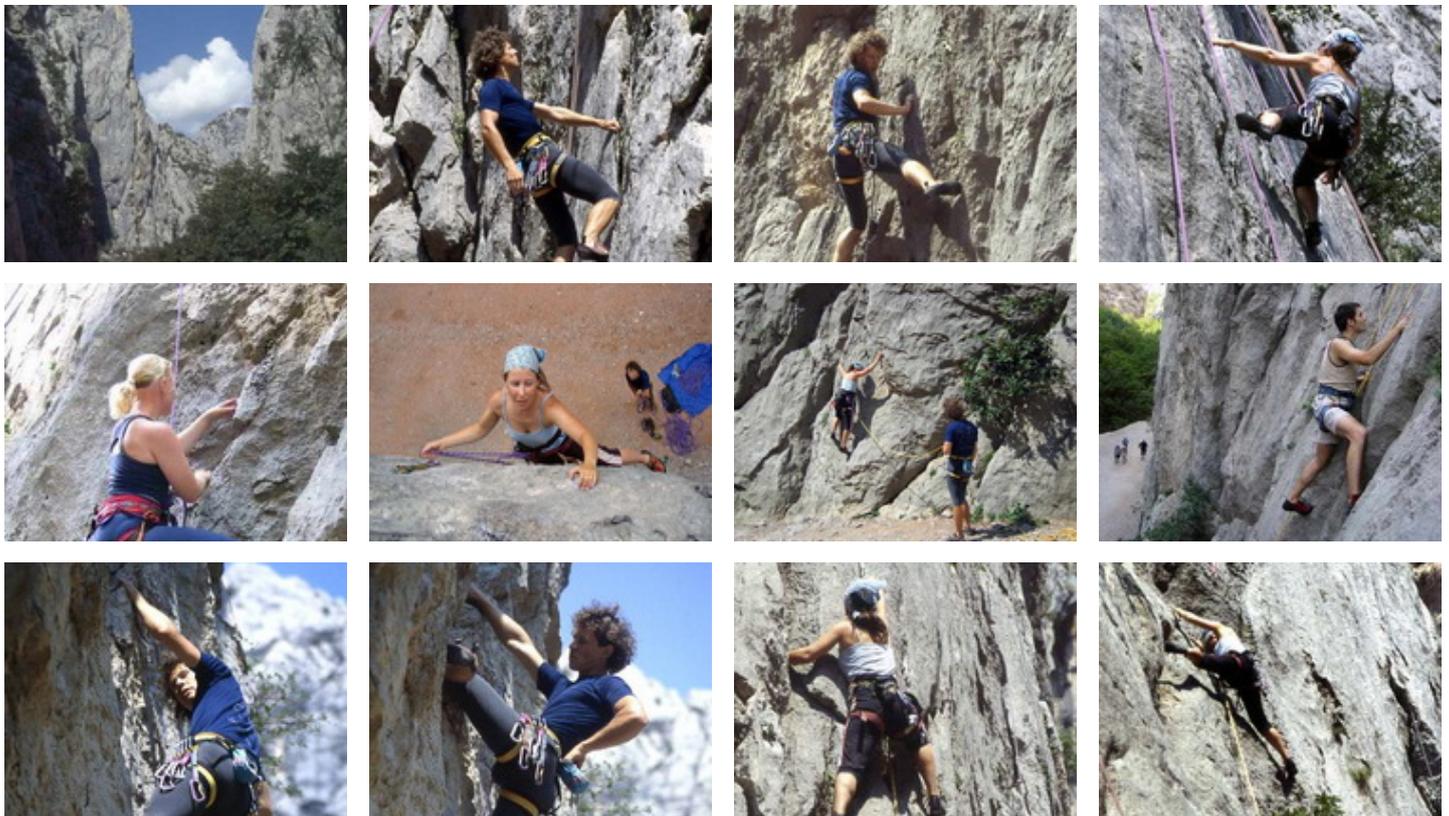
A/13 - Maja - Die Bine Maja, ganz links, ist im Führer mit 6a+ angegeben, finde sie unterbewertet! Daneben gibt's den Fleissigen Villi und eine weitere Tour, die nicht im Führer eingezeichnet ist. Schwierigkeit der Touren vlnr: 6a+ (?), 6a, ca. 6b

A/14 - Karenin - Links neben der im Führer eingezeichneten 6c+ gibt es eine neue Tour. Recht steil aber super griffig, ca. 5b. Schwierigkeit der Touren vlnr: 6c+, ca. 5b

A/15 - Zava - sehr schöner Sektor, leider schon etwas abgegriffen, dennoch lohnt ein Besuch, super Löcher. Meist auf den ersten Metern steil und oben geneigte Platten. Einer der leichtesten Sektoren! Die Touren sind nicht sehr lang, ca. 15 m! Schwierigkeit der Touren vlnr: 4b, 5a, 5b, 5a, 5c+, 6a

A/16 - Shogooth - Steile, dreieckige Platte mit langen Touren zw. 5c+ und 7a+. Achtung bei der langen 6a (Kanon direkt) kann es auch mit 60 m Seil knapp werden!

A/17 - Pod rampom - sehr schöner Sektor, leider schon etwas abgegriffen, dennoch lohnt ein Besuch, super Löcher. Die 2 Seillängen von Tour Nr. 4 und 5 können mit 60 m Seil leicht zusammengehängt werden, es geht sich auch beim Ablassen aus! Die 6a ist unten ein Genuss und oben recht interessant. Schwierigkeit der Touren vlnr: 5a, 5c, 4c, 5c, 6a



Informationen und Hinweise

Topoführer Paklenica von Boris Cujic